

Leistungspotenziale privater Güterbahnen

Wie kommt ein Bahntransport zustande?

Hartmut Gasser

Rolandseck, 19. September 2007

Netzwerk
Privatbahnen

Transportarten

- Ganzzug
- Zugsystem
- Mehrgruppenzug
- Einzelwagen
- Wagengruppen

Netzwerk
Privatbahnen

Bestandteile des Bahntransports

- Lokomotive
- Lokführer
- Wagenmeister
- Wagen
- Trasse
- Energie

Netzwerk
Privatbahnen

Wettbewerb

Intermodaler Wettbewerb

- Lkw
- Binnenschiff
- Kümo
- Flugzeug

Intramodaler Wettbewerb

- Incumbent national
- Incumbents international
- New entrants

Netzwerk
Privatbahnen

Kunden

- Hersteller, Industrie
- Containerlinien
- Operateure des kombinierten Verkehrs
- Handel
- Logistikunternehmen

Wichtige Frage:
wer zahlt die Fracht?

Netzwerk
Privatbahnen

Leistungstiefe

- Traktion – Ganzzug
Übergabestelle/Übergabestelle
- Traktion und Wagengestellung
- Traktion und Rangierdienst
(Zugbildung/Zustellung)
- Traktion und Rangierdienst unterwegs

Netzwerk
Privatbahnen

Schiene im intermodalen Wettbewerb

Vorteile

Höhere Geschwindigkeit
Planbare Transportzeiten

Durchgängiger Transport

Ökobilanz (Ganzzüge)

Hohe Tonnage

Intermodalität

Nachteile

Fahrplanabhängigkeit
Zugangsregelung (Trasse)

Lokführerwechsel
längere Planungsvorläufe

Schall (Lärm)

Transportfrequenz

Interoperabilität

Netzwerk
Privatbahnen

Die drei wichtigsten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Bahnverkehr

1. Geduld
2. Geduld
3. Geduld

Netzwerk
Privatbahnen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

